

Antrag

Betreff: Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld, CDU, zur Planung eines 3. Saaleübergangs

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt die Planungen für einen 3. Saaleübergang südlich der Magistrale weiterzuführen. Dieser Saaleübergang soll den Verkehr der Eislebener Chaussee und aus Neustadt aufnehmen und mit dem Süden der Stadt Halle verbinden. Die Verwaltung wird beauftragt, zu diesem Zweck Landesmittel zu beantragen.

Begründung: Der die Saale überschreitende Kfz-Verkehr benutzt heute im wesentlichen entweder die Giebichensteiner Brücke oder die Brücke an der Magistrale zum Knoten 46. Besonders die Magistrale kanalisiert den von und nach Westen zwischen dem Saaleübergang und dem Riebeckplatz sowie dem rechts der Saale nach Süden abzweigenden Verkehr. Die Verkehrsführung über die Hochstraße wird auch vom Fernverkehr von und zur Südharzautobahn genutzt. Die Umfahrung und Saalequerung über die A38 liegt für den Verkehr zu weit südlich und führt nicht zu einer besonderen Entlastung. Für den Verkehr über die Giebichensteiner Brücke kann durch den Weiterbau der A143 eine gewisse Entlastung angenommen werden. Daher wird ein weiterer südlicher Saaleübergang den durch die Stadt führenden Verkehr stärker entlasten und ist deshalb wichtiger.

gez. Martin Bauersfeld
Stadtrat